

Corona-Pandemie 2020

Szenario Konzepte



gemäß epos-Schreiben vom 30.06.2020

Für alle drei Szenarien gilt:

- Arbeitspläne sind gemäß FK überarbeitet , auf das Wesentliche reduziert, zusätzlich Lernstanderhebungen in Deutsch, Mathematik und Englisch
- Stufenteams arbeiten parallel in allen Fächern.
- Die Kommunikation mit allen Schülern, Klassen, Eltern und Lehrern sowie sämtlichen Mitarbeitern (z.B. Verwaltung) wird durch Benutzung von Sdui gewährleistet.
- Alle wichtigen Informationen erscheinen zusätzlich auf der Homepage.

Die Anwesenheit von außerschulischen Personen ist auf das Notwendigste zu reduzieren und wird täglich im Sekretariat dokumentiert



Szenario 1

Regelbetrieb ohne Abstandsgebot – Präsenzunterricht für alle SuS

1.1. Hygiene

Es gilt der aktuelle „Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“. (5. überarbeitete Fassung. gültig ab 17.08.2020)

- Generelle Maskenpflicht auf dem Weg zur Schule und von der Schule Richtung Heimweg sowie in allen Räumen und auf allen Flächen im Schulgebäude und im freien Schulgelände
- Ausnahmen:
 - am festen Sitzplatz im Unterrichtsraum
 - bei Erlaubnis durch die Lehrkraft aus päd. Gründen
 - innerhalb einer Klassen- oder Lerngruppe auf freiem Schulgelände
 - bei Nahrungsaufnahme unter Einhaltung des Abstandes
 - bei Vorlage eines ärztlichen Attests
- Der Mindestabstand von 1,5 m gilt für alle Personen, die sich auf dem Schulgelände aufhalten. In den Pausen wird die Schwierigkeit der Abstandskontrolle durch die Maskenpflicht etwas ausgeglichen.
- Sitzordnung: Generell gleichbleibend, muss im Klassenbuch dokumentiert sein, in klassenübergreifenden Kursen (z.B. Religion) sollen SuS blockweise nach festem Sitzplan platziert werden.
- regelmäßiges Stoß- und Querlüften, mindestens alle 20 Minuten
- verstärkte Aufsichten auf den Schulhöfen (Toiletten), Begrenzung der Benutzerzahlen auf den Toiletten
- Handdesinfektion bzw. Händewaschen beim Eintritt in Gebäude und Klassen- bzw. Fachräume, Lehrerzimmer, Sekretariat, Besprechungsräume und Krankenzimmer
- Markierungen und Abgrenzungen der Pausenbereiche. Aufstellungsbereiche bestimmter Klassenstufen und Wegekonzept werden gemäß der Empfehlung weitergeführt (Nutzung der Notausgänge für Trennung von Schülerströmen, Einbahnregelungen)
- Piktogramme zur persönlichen Hygiene bzw. Tragen des MNS an den Gebäudeeingängen, in allen Unterrichtsräumen, in den Toiletten

1.2. Kommunikation

- Schulhomepage zur Kommunikation wichtiger Informationen, die die ganze Schulgemeinschaft betreffen
- E-Mail-Verteiler aller Elternadressen und aller Dienst-email-Adresse aller Beschäftigten
- Messenger-App (Sdui)

1.3. Unterricht

regulärer Präsenzunterricht!

- nach Regelstundentafel im regulären Klassenverband und in regulären Lerngruppen (WPF, Religion, Fachleistungsdifferenzierung), keine stufenübergreifenden Lerngruppen
- Integration des Arbeitens mit digitalen Medien von Beginn an, um die technischen Möglichkeiten von allen Beteiligten praxisnah zu testen
- verbindliche Vereinbarungen für den (später möglicherweise stattfindenden) Fernunterricht:
 - Anwesenheit und Erreichbarkeit
 - verpflichtende Bearbeitung von Aufgaben im vorgegebenen Zeitrahmen
 - Konsequenzen bei Nichteinhaltung, Vereinbarungen für ein regelmäßiges Feedback und Leistungsbewertungen
- Gruppenarbeiten werden vermieden, Partnerarbeiten möglich, Experimente nur mit erhöhter Beachtung der Hygienevorschriften
- Leistungsfeststellungen nach üblichen Verfahren und Kriterien gem. ÜSchO
- Sportunterricht: gem. Richtlinien vom 13.8.2020 (Leitfaden für den Sportunterricht im Schuljahr 2020 / 2021)
- Musikunterricht gemäß Richtlinien

1.4. Betreuung anfälliger bzw. empfindlicher SuS

- Alternativ: Prüfung der Möglichkeit einer geschützten Präsenz (reguläre Beschulung mit gesonderten Hygienemaßnahmen)
- Bei Befreiung durch ärztliches Attest, wenn keine Möglichkeit einer geschützten Präsenz besteht
- Angebot im Fernunterricht, das dem Präsenzunterricht gleichsteht
- Regelmäßiger Kontakt durch E-Mail, Messenger, Telefon bzw. Lernplattform

- regelmäßiges Feedback der Lehrkraft zum Fernunterricht bzgl. Anwesenheit und Erreichbarkeit und zur Bearbeitung von Aufgaben im vorgegebenen Zeitrahmen

1.5. GTS

Ein regulärer Schulbetrieb am Vormittag bedeutet einen regulären Ablauf der Ganztagschule. Die Anwesenheitspflicht für alle in der Ganztagschule angemeldeten Schülerinnen und Schüler besteht für vier Tage pro Woche. (Leitlinien zur Durchführung und Organisation der Ganztagschule im Schuljahr 2020/2021 vor dem Hintergrund der Erfordernisse der COVID-19-Pandemie)

1.5.1. Mittagessen

- im Verantwortungsbereich des Schulträgers (hier: L+D, personelle Aufstockung, Anpassungen im Ablauf der Essensausgabe)
- Essensausgabe in 6 Durchgängen an Gruppentischen mit max. 6 Personen (statt bisher 12)
- Nur Schüler einer GTS-Klassenstufe sitzen in der Mensa !
- Abstand zwischen Tischgruppen (10er-Tisch) mindestens 2,0 m
- Desinfektion nach jeder Schicht und Essensausgabe

1.5.2. AG-Bereich

- Die Arbeitsgemeinschaften an der THRS+ Wirges werden zunächst bis zu den Herbstferien ausgesetzt. Die GTS-Schülerinnen und Schüler werden im Klassenverband von AG-Leitern unterrichtet. Die AG's „Zahlenjongleure“ und „Matheförderung“ können stattfinden, da sie stufenspezifisch durchgeführt werden.

1.6. BO

- Praktika Kl. 9/10 (im Anschluss an die Herbstferien) und Praxistag Kl. 9.1 und 9.2 finden nach Absprache mit den Betrieben unter Einhaltung der Hygienevorschriften statt.

1.7. Außerunterrichtliche Aktivitäten

- Unterrichtsgänge sind unter Beachtung der Hygieneregeln möglich.
- Tagesausflüge, Klassenfahrten sind vorläufig ausgesetzt.

1.8. Elternveranstaltungen, Konferenzen

- SEB-Wahl, Elternabende, Konferenzen finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt (ggf. Mensa).
- Nach Einführung eines Videokonferenzsystems (Cisco webex bis zu den Herbstferien, anschließend BigBlueButton) und ggf. auch als virtuelle Veranstaltungen mittels Videokonferenz

Szenario 2

Eingeschränkter Regelbetrieb mit Abstandsgebot

2.1. Hygiene

Es gilt der aktuelle „Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“ (17.08.2020, 5. Version)

- Es gelten dieselben Hygieneregeln wie in Szenario 1.
- Zusätzlich gilt jetzt die Abstandsregel im Klassen- und Fachraum.
- Die Gruppengrößen sind auf 15 Personen limitiert.

2.2. Kommunikation

- Kommunikationswege wie in Szenario 1
- Zusätzlich: Einrichtung verlässlicher Sprechzeiten von Schulleitung und Lehrkräften für Elterngespräche
- Messenger-App zur direkten Kommunikation mit SuS und Eltern (SdUI) perspektivisch:
- BigBlueButton für Videokonferenzen ab November 2020
- Lernplattform Moodle (ab September 2020)

2.3. Unterricht

- Kl. 5 bleibt vorrangig (bis Beginn der Weihnachtsferien) im Präsenzunterricht
- Einteilung der Klassen in A- und B-Gruppen mit maximal 15 SuS pro Gruppe
- wöchentlicher Wechsel fester Präsenz- und Fernunterrichtsgruppen
- Aufgaben: Wochenplanaufgaben für Fernunterricht werden generell von der Lehrkraft am Ende der Präsenzwoche erteilt und über SdUI kommuniziert. Die Verteilstation in der Aula wird reaktiviert
- Feedback bzw. Besprechung der Wochenpläne in den „Gelenkstunden“
- Möglichkeit der Ausleihe mobiler Endgeräte
- Leistungsfeststellungen nach Absprache im Stufenteam gemäß Schreiben des Ministeriums vom 13.08.2020

2.4. Betreuung empfindlicher bzw. gefährdeter SuS

- Wie in Szenario 1

2.5. Notbetreuung

- Angebot für SuS in der Phase des Fernunterrichts nach Bedarf und vorheriger Anmeldung

2.7. GTS

2.7.1. Mittagessen

- Umstellung auf Einzel-Essensausgabe am Tisch (ggf. nicht realisierbar)
- Durchgängige Umsetzung der Abstandsregel könnte aus räumlichen und weiteren organisatorischen Gründen scheitern (hohe GTS-Schüleranzahl), zusätzlicher Personalbedarf im Küchenteam).
- Kontinuierliche Abstimmung mit dem Schulträger zur Anpassung an veränderte Situation.
- Evtl. GTS nur als Notbetreuung anbieten

2.7.2. AG-Bereich

- Je nach aktuellen Hygienevorgaben gem. Szenario 1

2.8. BO

- Praxistag: je nach Absprache mit dem jeweiligen Betrieb
- Betriebspraktika Kl. 9/10 werden ausgesetzt, sobald ein Teil der Betriebe durch eigene betriebliche Maßnahmen keine Praktikanten mehr aufnehmen kann. Dann wird sofort auf den üblichen Wechsel von Präsenz- und Fernunterricht umgestellt. (Entweder alle im Praktikum oder keiner.)

2.9. Außerunterrichtliche Aktivitäten

- Wie in Szenario 1

2.10. Elternveranstaltungen, Konferenzen

- wenn nötig, dann online

Szenario 3

Temporäre Schließung der Schule, einzelner Klassen oder Jahrgänge

3.1. Hygiene

- Für die noch anwesenden SuS gilt der aktuelle „Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“ (17.08.2020, 5. Version) sowie die schuleigenen Szenario-Konzepte 1 und 2.

3.2. Kommunikation

- Wie in Szenario 1 bzw. 2

3.3. Unterricht

- Es findet für einzelne Klassen, eine oder mehrere Jahrgangsstufen oder die gesamte Schule kein Präsenzunterricht, sondern Fernunterricht statt.
- Aufgaben: Wochenplanaufgaben für die Fächer werden generell über sdui kommuniziert, Verteilstation wird personell besetzt und reaktiviert

3.4. Betreuung abwesender SuS

- Wie in Szenario 2

3.5. Notbetreuung

- Grundsätzlich wie in Szenario 2
- Bei einer nur teilweisen Schulschließung: Angebot für die davon nicht betroffenen SuS

3.6. GTS

- Bei vollständiger Schulschließung: entfällt
- Bei Teilschließung: je nach Rahmenbedingungen durch den Anteil gefährdeter LuL und quarantänebedingte personelle Engpässe sowie Umfang fehlender Schülerzahlen Teilbetrieb oder Entfall. Evtl. nur im Rahmen der Notbetreuung

3.7. BO

- Beratung: wenn erforderlich, dann online
- Praxistag: ggf. nach Absprache mit und Situation in den einzelnen Betrieben und den vom Lockdown betroffenen Jahrgängen durchführbar oder nicht
- Praktika für betr. Jahrgänge (Kl. 9/10): werden ausgesetzt

3.8. Außerunterrichtliche Aktivitäten

- entfallen

3.9. Elternveranstaltungen, Konferenzen

- online über Videokonferenzsysteme